

# Schulnachrichten.

## A. Lehrverfassung.

### Prima. Ordinarius: Der Director.

**Religion**, 2 St. w. Kirchengeschichte bis zur Reformation nach Hollenberg § 92—125. Lectüre und Erklärung des Evang. Johannis. Glaubenslehre nach Hollenberg § 158—192, Repetition von Liedern und Sprüchen. — **Deutsch**, 3 St. w. Geschichte der Literatur von Gottsched bis Goethe's Tod. Lectüre: Lessing's Nathan, Laokoon, Goethe's Iphigenie; Disponirübungen, freie Vorträge, Aufsätze: 1) Wenn die Rose selbst sich schmückt, schmückt sie auch den Garten. 2) Dem Tod entrinnt, wer ihn verachtet, doch den Verzagten holt er ein (Chrie). 3) Pylades in Goethe's Iphigenie (Charakterfchilderung). 4) Vita non domus, sed hospitium. 5) Freiheit und Gleichheit hört man schreien. 6) Die Gegenwart die Mutter der Zukunft. 7) a. Was gelten soll, muß wirken und muß dienen. b. Mancher ist arm bei großem Gute, und Mancher ist reich bei seiner Armuth. 8) a. Geld ist ein guter Diener — aber ein böser Herr. b. Die Elemente hassen das Gebild der Menschen-Hand. 9) Richtet nicht, so werdet ihr auch nicht gerichtet. 10) Das Wort kann oft den Sturm des Lebens stillen. 11) Ein nied'rer Sinn ist stolz im Glück, im Leid bescheiden, bescheiden ist im Glück ein edler, stolz im Leiden. (Ab.-Arb.) — **Latein**, 3 St. w. Lectüre: Livius XXI, Cicero: de imperio Cn. Pomp., Vergil. III, IV, Horat., od. I: 1., 3., 4., 22., 37., II: 3—10., III: 30., IV: 7., priv. Caesar bell. Gall. I, II. Wiederholung der Grammatik und Metrik, Wortbildungslehre nach Schulz § 178—188 und § 202—203. Exercitien der Unterprima. — **Französisch**, 4 St. w., Lectüre: Corneille: le Cid, aus Herrig und Burguy: de Vigny, Viennet, Deschamps, Guizot, Lacretelle, Thierry, Uebersetzen nach dem Gehör aus Ségur, histoire de Napoléon et de la grande armée III. Wiederholung der Grammatik nach Ploetz N. gr. fr., freie Vorträge, Memoriren und Durchsprechen von Ploetz vocab. systém. XVII—XXIV., wöchentliche Exercitien und Extemporalien, Aufsätze: 1) a. Portrait biographique de Lessing. b. Fabricius et Pyrrhus. 2) Siège de Strasbourg. 3) Exploits de Richard Cœur-de-Lion. 4) Clovis, roi des Francs. 5) Guerres de Charlemagne contre les Saxons. 6) Développement des armes à feu. 7) Mahomet. 8) Contenu du Cid de Corneille. 9) Insurrection de la Suisse contre la maison d'Autriche. 10) Les premiers Califes. 11) Les Arabes en Espagne. 12) Démembrement de l'empire de Charlemagne. (Ab.-Arb.) — **Englisch**, 3 St. w. Lectüre von Shakspeare's Othello und Herrig: Einzelnes aus Goldsmith, Mackenzie, Hume; Wiederholung der Grammatik nach Baskerville Engl. gr., freie Vorträge, Exercitien, Extemporalien, Aufsätze: 1) The happy influence of rural life on man. 2) a. On the advantage and disadvantage of the situation of Ger-

many in the heart of Europe. b. Solon and Croesus. 3) Fred. II before the 7 years' war. 4) Last act of King Lear. 5) Lycurgus, the Spartan lawgiver. 6) To learn English is both useful and pleasant. 7) a. There is no such thing as trying. b. The second Punic war. 8) Facts, discoveries, and inventions which characterize the transition from the history of middle ages to modern history. 9) First act of Othello. — **Geschichte**, 2 St. w. Geschichte des Mittelalters und der neueren Zeit bis zum westphälischen Frieden. Repetition und Vorträge aus dem ganzen Gebiete. — **Geographie**, 1 St. w. Alte und neue Geographie von Spanien, Italien und der Balkanhalbinsel mit besonderer Berücksichtigung der statistischen und internationalen Verhältnisse, Vorträge und Repetition aus dem ganzen Gebiete. — **Naturwissenschaften**, 6 St. w. Physik: Mechanik und Lehre vom Lichte mit mathematischer Begründung, Wiederholung des ganzen Gebiets, Übung im Lösen von Aufgaben, Experimente. Chemie: Die Metalle und ihre Verbindungen, Grundzüge der neueren Chemie, Experimente, Lösung von Aufgaben. — **Mathematik**, 5 St. w. Combinatorische Operationen, der binomische Lehrsatz für ganze und gebrochene, positive und negative Exponenten. Wiederholung der Planimetrie und descriptiven Geometrie. Die analytische Geometrie der Ebene; schriftliche Arbeiten. — **Zeichnen**, 3 St. w. Freihandzeichnen nach Gypsen und großen Vorlagen aux deux crayons, Linearzeichnen, architektonisches Zeichnen, Plan- und Maschinenzeichnen. — **Gesang**, 1. St. w., comb. mit II, IIIA, IIIB und IV. Lieder, Chöre, Psalmen und Motetten für gemischten Chor.

#### **Secunda. Ordinarius: Oberlehrer Rogk.**

**Religion**, 2 St. w. Einleitung in das alte Testament nach Hollenberg § 1—46. Lectüre und Erklärung des Buches Hiob und ausgewählter Stellen aus den Propheten und Psalmen. — **Deutsch**, 3 St. w. Lectüre: Das Nibelungenlied in der Ursprache nach den nothwendigsten grammatischen Vorübungen, Herder's Eid, Schiller's Maria Stuart, Göthe's Götz. Dispositionen, freie Vorträge, Aufsätze: 1) Der Mensch der Herr der Erde. 2) Dertlichkeiten in Göthe's Hermann und Dorothea. 3) Rudenz in Schiller's Wilhelm Tell. 4) Nicolaus Triny nach Körner. 5) Oberst Buttler nach Schiller's Wallenstein. 6) Der Mensch gleich der Pflanze. 7) Warum ist der goldene Mittelstand so hoch zu preisen? 8) Morgenstund hat Gold im Mund. 9) Ein guter Nachbar ist ein edles Kleinod. 10) Kurze Inhaltsangabe der Maria Stuart. — **Latein**, 4 St. w. Lectüre: Curtius III und IV, Ovid metam. XIII 399—897, 917—963, XIV 155—309, 436—633, 722—851. Memorirübungen, Syntax nach Schulz § 263—291, Wiederholung der übrigen Theile der Grammatik, 14 tägige Exercitien, Extemporalien. — **Französisch**, 4 St. w. Lectüre: Ploetz, lect. chois. sect. II, Scribe: une chaine, Syntax nach Ploetz neuer Grammatik, p. 77—233. Wiederholung der Etymologie, Memorir- und Sprechübungen, wöchentliche Exercitien und Extemporalien, einzelne freie Arbeiten der Oberabtheilung. — **Englisch**, 3 St. w. Lectüre ausgewählter Stücke aus Plate's Blossoms, Grammatik nach Plate's Lehrgang Th. II mit Uebersetzen der Übungsstücke, Exercitien und Extemporalien, einzelne freie Arbeiten der Oberabtheilung. — **Geschichte**, 2 St. w. Orientalische und griechische Geschichte. — **Geographie**, 1 St. w. Die außereuropäischen Erdtheile, Wiederholung der europäischen Länder. — **Naturwissenschaften**, 6 St. w. Im S.: Zoologie, Wiederholung der Botanik, im W.: Wieder-

holung der Mineralogie. **Physik**: Wiederholung und Vervollständigung des Abschnitts von der Wärme; die Grundgesetze der Statik und Mechanik für feste, flüssige und gasförmige Körper. **Chemie**: Einleitung, die Metalloide, Experimente, Übung im Lösen von Aufgaben. — **Mathematisch**, 5 St. w. Wiederholung der Gesetze für die Rechnung mit Potenzen, Wurzeln und Logarithmen; Gleichungen des 1. und 2. Grades mit einer und mehreren Unbekannten und Anwendung derselben auf praktische Aufgaben. Wiederholung und Erweiterung der früheren Pensa aus der Planimetrie und Anwendung der Algebra auf dieselben. Schriftliche Arbeiten. — **Zeichnen**, 2. St. w. Zeichnen nach großen Vorlagen in Kreide und Blei. — **Gesang**, 1. St. w. s. Prima.

### **Tertia A.** Ordinarius: Oberlehrer Dr. Ellinger.

**Religion**, 2 St. w. Im S. Lectüre und Erklärung der Apostelgeschichte, Erlernen von Kirchenliedern. Im W. Erklärung des 3. Artikels, sowie des 3., 4. und 5. Hauptstücks, Reformationsgeschichte, Erlernen von Sprüchen. — **Deutsch**, 3 St. w. Lectüre ausgewählter prosaischer und poetischer Stücke aus Hops und Paulsief, einiger Gesänge der Odyssee. Das Wichtigste der Saglehre, Metrik und Poetik, 3 wöchentliche Aufsätze. — **Latein**, 5 St. w. Lectüre: Caesar b. Gall. I und II, Phaedrus, ed Sibelis II, III, IV; Memorirübungen, Syntax nach Schulz § 239—291; Wiederholung der Etymologie und Casuslehre im Anschluß an die deutschen Stücke in Ellendt p. 127—192, 14 tägige Exercitien, abwechselnd mit Extemporalien. — **Französisch**, 4 St. w. Lectüre der Lebensbeschreibungen von Miltiade, Socrate, Platon, Xénophon, Pyrrhus, Cornélius Népos, Tite-Live, Virgile, Horace und Ovide aus den Hommes illustres de l'antiquité nach Rollin (Goebel Bibl. Bd. 17). Die gesammte Formenlehre und das Wichtigste aus der Syntax, geübt an den Uebersetzungsstücken 17—48 aus Ploetz: Synt. Memoriren von Ploetz pet. vocab. 79—107, Erlernen kleinerer Gedichte, wöchentl. Exercitien, Extemporalien, orthographische Uebungen. — **Englisch**, 4 St. w. Einübung der Grammatik nach Plate I. Lect. 31—66; Lectüre von W. Scott's Tales of a grandfather c. 16—18. Exercitien und Extemporalien — **Geschichte**, 2 St. w. Brandenburgisch-preussische Geschichte. — **Geographic**, 2 St. w. Repetitionen früherer Curse, die Hauptpunkte der mathem. Geographie, physische und polit. Geographie des preussischen Staates. — **Naturkunde**, 2 St. w. Im S.: Mineralogie, das Wesentlichste daraus, die Krystallformen. Im W.: Physik: Beschreibung der wichtigsten Naturerscheinungen und einfachen Maschinen; Wiederholung der Zoologie. — **Mathematik**, 6 St. w. Begründung der sogenannten 4 Species, die Rechnung mit Potenzen und Wurzeln. Das verkürzte Radiciren; Gleichungen des 1. Grades mit 1 Unbekannten und ihre Anwendung. Wiederholung der Planimetrie namentlich an Constructionsaufgaben und Uebungssätzen; Verhältnisse der Linien und Flächenräume. Schriftliche Arbeiten. — **Zeichnen**, 2 St. w. Ausgeführte Ornamente, Köpfe u., Projection begrenzter Ebenen. — **Gesang**, 1 St. w. s. Prima.

### **Tertia B.** Ordinarius im S.: Dr. Siemering; im W.: Oberlehrer Boelkel.

**Religion**, 2 St. w. Lectüre des Evang. Matthäi. Wiederholung des ersten Hauptstücks, Besprechung des 1. und 2. Artikels nach Weiss's Auszug, Einführung in das Verständniß des

christlichen Kirchenjahres und des evangel. Gottesdienstes, Erlernen von Sprüchen und Kirchenliedern. — **Deutsch**, 3 St. w. Lectüre von Hopf und Paulsief, das Wichtigste aus der Satzlehre und Metrif. orthogr. und Disponirübungen, 3 wöchentliche Aufsätze. — **Latein**, 5 St. w. Lectüre: Corn. Nepos: Miltiades, Aristides, Dion, Iphicrates, Hamilcar, Hannibal, Cato; Grammatik nach Schulz § 182—235 und Repetition der Formenlehre mit Uebersetzen der Uebungsstücke aus Ellendt curs. VI, 3, St. 1—97. 14tägige Exercitien und Extemporalien. — **Französisch**, 4 St. w. Lectüre von Duruy, pet. histoire du moyen âge ch. 1—5. Erlernen der unregelm. verbes und Einübung der ersten 16 Uebersetzungsstücke aus Ploetz Syntax, Memoriren von Ploetz pet. vocab. 45—78, wöchentliche Exercitien, Extemporalien und orthographische Uebungen. — **Englisch**, 4 St. w. Plate I, Lect. 1—31 in mündlicher und schriftlicher Uebung, Uebersetzung einzelner zusammenhängender Stücke, Exercitien. — **Geschichte**, 2 St. w. Geschichte der Deutschen bis 1648. — **Geographie**, 2 St. w. Physische und politische Geographie Deutschlands, Hollands, Belgiens, der Schweiz und Dänemarks. — **Naturbeschreibung**, 2 St. w. Im S. Botanik: Gründlichere Einführung in die hiesige Flora, Uebung im Selbstbestimmen nach dem Linné'schen System. Im W. Zoologie: Die wesentlichsten Formen der rückgratlosen Thiere, Eintheilung derselben. — **Mathematik**, 6 St. w. Praktisches Rechnen; Arithmetik: Die 4 Species der Buchstabenrechnung, Anfänge der Potenzrechnung, Einüben der Bruchrechnung mit Buchstaben, Gleichungen 1 Grades mit 1 Unbekannten. Geometrie: Lehre von den Vierecken, vom Kreise, vom Inhalte der Figuren, häufige Constructionsaufgaben. — **Zeichnen**, 2 St. w. Nach Vorlagen Zeichnungen ausgeführter Ornamente, Köpfe, Blumen, Baumstudien, die Anfänge des Projectionszeichnens, häusliche Aufgaben. — **Gesang**, 1 St. w. f. Prima.

**Quarta.** Ordinarius im S.: Oberlehrer Voelfel; im W.: Dr. Siemering.

**Religion**, 2 St. w. Einführung in die heilige Schrift, verbunden mit der Lectüre ausgewählter Abschnitte des N. T., Wiederholung des Katechismus, eingehendere Besprechung des ersten Hauptstücks, Erklärung der Sonntagsevangelien, Erlernen von Kirchenliedern und Sprüchen. — **Deutsch**, 3 St. w. Lectüre von Hopf und Paulsief, Erklärung und Wiedergabe des Gelesenen, Declamirübungen, die Lehre vom einfachen und zusammengesetzten Satz, Aufsätze. — **Latein**, 6 St. w. Repetition und Erweiterung der Formenlehre, unregelm. verba, einige syntactische Regeln: acc. c. inf., abl. abs., ut, Lectüre: Ellendt, II St. 1—45, Eutrop. V—VII und I, wöchentliche Exercitien, abwechselnd mit Extemporalien. — **Französisch**, 5 St. w. Ploetz Element. Grammatik Lection 61—112, Durchnahme und Memoriren einzelner zusammenhängender Lestücke, Ploetz pet. vocab. 17—44, wöchentliche Exercitien, Extemporalien, Dictate. — **Geschichte**, 2 St. w. Orientalische und griechische Geschichte bis Alexander's Tod, römische bis zur Kaiserzeit. — **Geographie**, 2 St. w. Europa mit Ausnahme von Deutschland, Holland, Belgien, Schweiz und Dänemark. — **Naturbeschreibung**, 2 St. w. Im S. Botanik: Das Linné'sche System, Erweiterung der Kenntniß der Pflanzenorgane und der hiesigen Flora. Im W. Zoologie: Reptilien und Fische. Wiederholung des Pensums von Quinta und Sexta. — **Mathematik**, 6 St. w. Geometrie: Sätze über Linien, Winkel und Dreiecke, einschließlic der Congruenzsätze, leichte Constructionsaufgaben. Rechnen: Repetition der Bruchrechnung, Decimalbrüche, abgekürzte Multiplica-

tion und Division derselben, Reduction der periodischen Zins-, Tara- u. Rechnung; die 4 Grundoperationen mit Buchstaben. — **Zeichnen**, 2 St. w. Zeichnen einfacher Körper nach Vorlagen und nach der Natur, häusliche Uebungen geometrischer Constructionen. — **Schreiben**, 2 St. w. Uebung deutscher und lateinischer Schrift nach Vorschriften. — **Gefang**, 1 St. w. i. Prima.

**Quinta.** Ordinarius im S.: Schulamts Candidat Kleiber;  
im W.: ord. Lehrer Berent.

**Religion**, 3 St. w. Biblische Geschichte des N. T., die 3 ersten Hauptstücke mit der Luther'schen Erklärung, Erlernen von Sprüchen und Kirchenliedern. — **Deutsch**, 4 St. w. Lectüre von Hopf und Paulsief, Wiedergabe des Gelesenen, Satzlehre, Declamirübungen, Aufsätze, Dictate. — **Latein**, 6 St. w. Wiederholung und Erweiterung des Pensums der Sexta, verba depon. und anom., praepos., einige coniunct., Ellendt I. Abschnitt 3 und 4, einzelnes Syntactisches, Memorirübungen, wöchentliche Exercitien. — **Französisch**, 5 St. w. Leseübungen, Declination, Zahlwörter, Hilfszeitwörter, die regelm. Conjugat. im Anschluß an Ploetz, Elementar-Grammat. Lect. 1—71. Memoriren von Ploetz vocab. 1—16; wöchentliche Exercitien, Ertemporalien, orthogr. Uebungen. — **Geschichte**, im S. 1, im W. 2 St. w. Biographische Bilder aus der griechischen, römischen, deutschen und preussischen Geschichte. — **Geographie**, im S. 2, im W. 1 St. w. Die außereuropäischen Erdtheile. — **Naturbeschreibung**, 2 St. w. Im S.: Einübung des Linne'schen Pflanzensystems und Bestimmung von Pflanzen nach demselben. Im W.: Zoologie: Wiederholung des Pensums der Serta. Die Vögel. — **Rechnen**, 4 St. w. Die 4 Species in Brüchen. Einfache und zusammengesetzte Regel de tri, Kopfrechnen meistens in 1 St. — **Zeichnen**, 2 St. w. Zeichnen von Häusern und einfachen Ornamenten mit Anwendung krummer Linien. — **Schreiben**, 2 St. w. Nach Vorschriften. — **Gefang**, 1 St. w. Notenschreiben, Notendictate, Einübung von Choralmelodien und zweistimmigen Liedern.

**Sexta.** Ordinarius: Cantor Kohrt.

**Religion**, 3 St. w. Die biblischen Erzählungen des N. T., Erlernen der beiden ersten Hauptstücke mit der Luther'schen Erklärung, sowie einiger Sprüche und Kirchenlieder. — **Deutsch**, 4 St. w. Lectüre von Hopf und Paulsief, Erklärung und Wiedergabe des Gelesenen, Declamirübungen, Declination der Substant., Adject., Conjugation der Verba, die Lehre vom einfachen Satz; wöchentliche Dictate und kleinere Aufsätze der Oberabtheilung. — **Latein**, 8 St. w. Declination, Comparation, Zahlwörter, Pronomina, das verb. esse, in der Oberabtheilung auch die regelmäßige Conjugation nach Schultz, Ellendt 1—19, wöchentliche Exercitien der Oberfertaner. — **Geschichte**, 1 St. w. Die wichtigsten Sagen des griechischen Alterthums. — **Geographie**, 2 St. w. Die allgemeinen Verhältnisse der Gestalt und Oberfläche der Erde nach Daniel's Leitfaden. Einführung in das Verständniß der Karte und Uebersicht über die 5 Erdtheile. Die Provinz Preußen. — **Naturbeschreibung**, 2 St. w. Im S. Botanik: Die wichtigsten Pflanzen, das Linne'sche System. Im W. Zoologie: Die wesentlichsten Thierspecies aus der Ordnung der Säugethiere, Eintheilung derselben. — **Rechnen**, 5 St. w. In der Unterabtheilung die 4 Species in benannten Zahlen; in der Oberabtheilung schriftliche und mündliche Uebung von Schlußrechnungen

und der Decimalrechnung. — **Zeichnen**, 2 St. w. Gerade Linien, Winkel, geradlinige Flächenfiguren nach Dictat oder Vorzeichnung an der Schultafel. — **Schreiben**, 3 St. w. Buchstaben, Wörter und Sätze nach Vorschrift des Lehrers an der Schultafel, Übung im Tactschreiben. — **Gesang**, 1 St. w. Übung der musikalischen Grundformen, leichter Lieder und Choräle, Notenschreiben und Notenlesen.

**Turnen**, 4 St. w. Im Freien die 4 oberen sowie die 3 unteren Klassen vereinigt in je 2 St. In der Turnhalle in 3 Abtheilungen, gebildet aus den 4 oberen Klassen, der Quarta und Quinta und der Sexta allein, die ersteren in 2 St., die zweite und dritte in je 1 St. w.; außerdem besondere Übungen für freiwillige Turner und die Vorturner.

### **Vorbereitungsschule.**

#### **1. Klasse. Ordinarius: Lehrer Preuß.**

**Religion**, 3 St. w. Die wichtigsten biblischen Geschichten des N. T., die 10 Gebote mit der Luther'schen Erklärung, Erlernen einiger Sprüche und Lieder. — **Deutsch**, 10 St. w. Lectüre von Paulstief, 2. Abth., Übung im Nacherzählen, Wort- und Sacherklärung einzelner gelernter Gedichte, die Anfänge der Saglehre, Kenntniß der wichtigsten Redetheile, Flexion der Hauptwörter, Eigenschafts- und Zeitwörter, die wesentlichsten Regeln der Orthographie; wöchentliche Dictate, tägliche Übung im Abschreiben. — **Rechnen**, 4 St. w. Die 4 Species mit benannten Zahlen, Resolviren und Reduciren. — **Schreiben**, 4 St. w. Übung in deutscher und lateinischer Schrift. — **Anschauungs-, Denk- und Sprachübungen**, 2 St. w. Fortgesetzte Berichtigung der Aussprache; Übung der Anschauung, vorzugsweise mit Rücksicht auf Naturb. und Geographie. — **Gesang**, 1 St. w. Gehörübungen, leichte Choräle und Volkslieder.

#### **2. Klasse. Ordinarius: Lehrer Lehmann.**

**Religion**, 3 St. w. Die wichtigsten biblischen Geschichten des N. T., die 10 Gebote ohne Erklärung, Erlernen einiger leichter Sprüche und Liederverse. — **Deutsch**, 8 St. w. Lectüre von Paulstief 1. Abth., Übung im Erkennen der Haupt- und Fürwörter, Eigenschafts- und Zeitwörter, orthogr. Übungen durch Abschrift von Druckschrift, wöchentliche Dictate, Erlernen kleinerer Gedichte. — **Rechnen**, 4 St. w. Die 4 Species mit größeren Zahlen. — **Schreiben**, 4 St. w. Fortgesetzte Übung in deutscher und lateinischer Schrift. — **Anschauungs-, Denk- und Sprachübungen**, 1 St. w. Berichtigung der Aussprache, Erweiterung der Vorstellungen an sinnlichen Anschauungen unter Benutzung der Bilder von Reimann und Wilke.

#### **3. Klasse. Ordinarius: Lehrer Lehmann.**

**Religion**, 2 St. w. Einführung in eine kleine Anzahl ausgewählter biblischer Geschichten. — **Lesen und Schreiben**, 10 St. w. Lautiren und Lesen nach der Wandtafel und in Häfner's Bibel, Einübung der deutschen Schrift. — **Rechnen**, 4 St. w. Zählen und Einüben der Zahlreihen von 1—100, die 3 ersten Species im demselben Zahlenraum.

**Turnen**, Kl. 1 und einzelne Schüler der Kl. 2 im Sommer 2 St.

Die Aufgaben für die diesjährige Abiturientenprüfung waren:

a) Deutsch:

Ein nied'rer Sinn ist stolz im Glück, im Leid bescheiden,  
Bescheiden ist im Glück ein edler, stolz im Leiden.

b) Französisch:

Démembrement de l'empire de Charlemagne.

c) Englisch:

Ein Exercitium.

d) Mathematis:

1. Die Entfernung zweier zugeordneter harmonischer Punkte P und Q von einander ist um die halbe Strecke zwischen den beiden anderen harmonischen Punkten A und B kleiner als a. Ueber den Entfernungen des Halbierungspunktes dieser Strecke AB von den drei Punkten P, B und Q sind Quadrate beschrieben, und es ist der Flächenraum, welcher vom größten Quadrat übrig bleibt, wenn man den sechseckigen Streifen zwischen den Seiten des mittleren und kleinsten Quadrats herausnimmt, gleich b gegeben. Wie weit sind die 4 harmonischen Punkte von einander entfernt?

Spezieller Fall:  $a = 38^{\text{mm}}$  und  $b = 964 \square^{\text{mm}}$ .

2. Zur Construction eines Parallelogramms ist eine der beiden Diagonalen, der Winkel, unter welchem dieselben sich schneiden, und die Bedingung gegeben, daß das Rechteck aus den beiden Seiten des Parallelogramms gleich einem gegebenen Quadrate ist.

Gegeben:  $AC = e$ ,  $\sphericalangle BMC = \alpha$  und  $AB \cdot BC = ab = q^2$ .

3. Zur Berechnung des Vierecks ABCD sind die 3 Seiten a, b und c und die beiden einander gegenüberliegenden Winkel A und C gegeben.

$a = 360$ ;  $b = 510$ ,  $c = 317$ ,  $A = 103^\circ 41' 8''$ ,  $C = 76^\circ 18' 52''$ .

4. Den geometrischen Ort für die Spitzen derjenigen Dreiecke zu bestimmen, welche die gemeinschaftliche Grundlinie  $AB = c$  haben, und in welchen der eine anliegende Winkel A halb so groß ist als der andere B. — Die Gleichung dieses geometrischen Ortes ist zu discutiren.

e) Naturwissenschaften:

1. Die geographische Breite von Tilsit beträgt  $55^\circ 15'$ ; wenn der Mond seine größte nördliche Declination von  $28^\circ 45'$  erlangt hat, wie weit bleibt er hier zur Zeit der Culmination noch vom Zenit entfernt? Wie groß ist sein Tragbogen? Welche Zeit verstreicht von seinem Aufgange bis zu seinem Untergange, wenn man voraussetzt, daß die Declination sich nicht wesentlich ändert, und daß er täglich  $13^\circ 10'$  von Westen nach Osten gleichförmig fortrückt (und zwar in Rectascension)?
2. Man will mittelst eines astronomischen Fernrohrs ein vergrößertes Bild der Sonne auf einem Papierschirm erhalten. Die Brennweite des Objectivs beträgt  $42,5$  Zoll, die des Oculars  $\frac{1}{2}$  Zoll. Man stellt das Ocular so ein, daß in einer Entfernung von 9 Zoll von demselben

ein scharfes Bild auf dem Schirme entsteht. Wie groß ist der Durchmesser des so erhaltenen Sonnenbildes, und welches ist die Entfernung des Oculars vom Objective?

3. Man will 35 gr. schweflige Säure darstellen. Wieviel Schwefelsäure und wieviel Kupfer, mit 15% unlöslicher Substanz verunreinigt, gebraucht man dazu?

## B. Lehrmittel.

Für die Lehrer- und Schülerbibliothek wurden folgende Werke angeschafft: Centralblatt 1872. Langbein: Päd. Archiv 1872. Herrig: Archiv Bd. 49; Zeitschrift für das Gymnasialwesen 1872. Hagenbach: Kirchengeschichte der ersten 6 Jahrhunderte. Sehrwald: Deutsche Dichter und Denker. Stahr: Weimar und Jena. Kruse: König Erich. Herbst: Joh. Heinr. Voß. Hansen: Johann Nist und seine Zeit. Blumauer: Vergils Aeneis, Travest. Wolf: Die deutsche Götterlehre. Kreyssig: Vorlesungen über den deutschen Roman der Gegenwart. Schleicher: Compendium der vergleichenden Grammatik der indogermanischen Sprachen. Laas: Der deutsche Unterricht auf höheren Lehranstalten. Rückert: Die Weisheit des Brahmanen. Pott: etymologische Forschungen auf dem Gebiete der Indo-Germanischen Sprachen. Hagedorn: poet. Werke. v. Haller: Versuch schweizerischer Gedichte. Joh. Elias Schlegel: Dramatische Werke. Oeuvres complètes de: Boileau, Racine, Corneille, Montesquieu, Barthélemy, Chateaubriand, Delavigne, Beaumarchais, Staël-Holstein, Emile Souvestre, Le Sage. Blaise Pascal: lettres à un provincial. Spenser: compl. works. Geoffrey Chaucer. Washington Irving. Macaulay. James Thomson: poet. works. Al. Pope. J. Forster: the life of Charles Dickens. Longfellow: poet. works. Homer ed. Duentzer. Cornel. Nepos, ed. Hahn. J. Marquardt: römische Privatalterthümer. Ammianus Marcellinus: ed. Eyssenhardt. Heis: Sammlung von Beispielen und Aufgaben aus der allgemeinen Arithmetik und Algebra. Crelle's mathem. Journal 1872. Genelli: Umrisse zum Homer. Müller: Übungsstoff für das geometrische Zeichnen. Herdtle: Vorlagen für den Elementar-Unterricht im Freihandzeichnen. Altpreußische Monatschrift 1872. Zarneke: liter. Centralblatt 1872. Oberländer: Der geographische Unterricht nach den Grundsätzen der Ritter'schen Schule. Egli: nomina Geographica. v. Troschke: Das eiserne Kreuz. Kreyssig: Unsere Nordostmark. Toeppen: Geschichte Majurens. Magazin für die Literat. des Auslandes, 1872. Stoll: Geschichte der Römer bis zum Untergange der Republik. Stoll: Geschichte der Griechen bis zur Unterwerfung unter Rom. Stoll: Bilder aus dem altgr. und altrömischen Leben. Buttman: Agesilaus. Treutler: Das deutsche Reich. Otto: Der Cäsar des 19. Jahrhunderts. Wickede: Geschichte des Krieges von Deutschland gegen Frankreich. Scheube: Deutscher Geist und deutsche Art im Elsaß. Höcker: 1870 und 71. Stern: Stein und sein Zeitalter. Bärsch: Ferdin. von Schill's Zug und Tod im Jahre 1809. Engel: Bilder aus dem Orient. v. Heering: Reisebilder aus Süddeutschland und einem Theil der Schweiz, Reise nach Portugal. Mohl: Alexander d. Humboldt. Wagner: Entdeckungstreisen in der Heimat. Pösche: Thiergeschichten für die Jugend. Schlüter: Germania. Fr. Hoffmann: 8. Bd. Wiedemann: 8. Bd. Kühn: Ferd. v. Schill, Nettelbeck, Seydlitz. Würdig: Die Brüder, Graf York, König Fr. Wilhelm I, Bei Königgrätz, Dragoner und Kurfürst. Garbe: Danziger Sagen. Hobrck: Museum interessanter



Scenen aus fernen Landen. Seinecke: Goldkörner. Zastrow: Diesseits und jenseits des Oceans. Stein: Die Sklavenjäger, Kloster und Abt, Cooper's Lederstrumpf, Die Puritaner, Cooper's See-gemälde. Springer: Die letzten Tage von Pompeji. Hoffmann: Jugendfreund 1872. Melville: Satanella. G. Macdonald: Wilfrid Cumberlande.

Die physikalische Sammlung wurde vermehrt durch eine Atwood'sche Fallmaschine mit Pendel und einen zweiten Spectral-Apparat.

An Geschenken gingen der Anstalt zu: Von Madame Blachiere: 3 Jahrg. der revue des deux mondes, Mundi's Machiavelli, ein Exemplar des Boileau, mehrere Bände von Schiller und diverse Landkarten; von der Buchhandlung des Waisenhauses in Halle: Herm. Adalb. Daniel, ein Lebensbild; von Herrn Stadtrath Reimer: ein Falke; von Herrn Secretair Hirsch: ein Seidenschwanz und eine Haustaube; wofür der Unterzeichnete im Namen der Schule seinen herzlichsten Dank ausdrückt.

## C. Wichtigere Verordnungen der Behörden.

### 1. Des Königl. Provinzial-Schul-Collegiums.

25. März 1872: Die Programme sind fortan in 320 Exemplaren einzusenden.

9. April: Für den Fall der Betheiligung mehrerer Lehrer an der Philologen-Versammlung in Leipzig dürfen die Pflingstferien auf 8 Tage ausgedehnt werden.

1. Mai: Eine Nachweisung der Probecandidaten von Ostern 71—72 ist einzusenden.

22. Juni: Nach Elfaß und Lothringen sind 25 Programme unmittelbar einzuschicken.

5. Juli: Die Einführung der Krüger'schen Botanik wird genehmigt.

19. August: Einer etwaigen Feier des 2. September soll nichts entgegenstehen.

1. October: Für die nächste Directoren-Conferenz sind Berathungsgegenstände einzureichen.

3. December: Bei der Ausstellung von Abgangszeugnissen darf nicht darauf Rücksicht genommen werden, ob der abgehende Schüler auf eine andere Lehranstalt oder in einen bürgerlichen Beruf übertritt.

16. Januar 1873: Auf die Bestimmungen betreffs des Schreibeunterrichts wird aufmerksam gemacht.

17. Januar: Den Lehrern, welche während der Wiener Weltausstellung für 14 Tage freies Quartier in Wien beanspruchen, wird anheimgegeben, sich durch das Königl. Prov.-Schul-Collegium bei der Central-Commission in Berlin zu melden.

### 2. Des Magistrats.

23. Februar 1872: Die Vocation des Vorschullehrers Lehmann ist bestätigt.

26. März: Sämmtlichen Freischülern ist ihr Beneficium verlängert worden.

17. September: Der Hilfslehrer an der Königl. Realschule in Berlin, Herr Berent, ist für die vierte ordentliche Lehrerstelle gewählt.

21. December: Demselben sind seine Umzugskosten bewilligt worden.

## D. Chronik.

Das Schuljahr 1872/73 begann am 8. April. Mit diesem Tage übernahm der Schulamts-Candidat Herr Kleiber an Stelle des am Schlusse des Winterhalbjahrs ausgeschiedenen Herrn Dr. Kampf die provisorische Verwaltung der 4. ordentlichen Lehrerstelle, gab dieselbe indes leider noch vor Ablauf seines Probejahrs schon am 5. October wieder auf, um einem Rufe an das Kneiphöfische Gymnasium in Königsberg zu folgen. Zum Glücke gelang es für ihn den bisherigen wissenschaftlichen Hilfslehrer an der Königlichen Realschule in Berlin, Herrn Berent\*), definitiv zu gewinnen; und so hätte, nachdem auch schon am 15. Mai der Zeichenlehrer Herr Thiel nach erfolgreich beendigter klimatischer Kur mit neu gestärkten Kräften sein Amt wieder übernommen hatte, der Unterricht ohne weitere Störung fortgeführt werden können, wenn nicht durch die auf je zwei Wochen erfolgte Einberufung dreier Lehrer als Geschworene, der Oberlehrer Ellinger, Mogk und Fleischer nämlich, wieder eine weitere Unterbrechung desselben herbeigeführt worden wäre. Auch sollte die Freude des Wirkens den Lehrern in äußerst empfindlicher Weise getrübt werden, denn nicht allein kam es nicht zu dem für das vorige Jahr beschlossenen Ausbau des Realschulgebäudes, so daß in einzelnen überfüllten Klassen nur mühsam weiter gearbeitet werden, und zu Michaelis eine sehr beschränkte Aufnahme neuer Schüler stattfinden konnte, sondern die in dem Ministerial-Erlaß vom 10. Mai ausgesprochene Forderung, auch die höheren Communal-Lehranstalten auf den Normalbefoldungssatz zu bringen, wurde für den hiesigen Ort von den städtischen Behörden zurückgewiesen, und somit die Hoffnung des Lehrercollegiums auf ein dem gesteigerten Werthe der Lebensgüter einigermaßen entsprechendes Einkommen wenigstens für die nächste Zeit vernichtet. Der Gesundheitszustand war bei Lehrern und Schülern ein im Ganzen wohl befriedigender, auch forderte die noch in den beiden letzten Monaten des Jahres hier wieder auftretende Cholera von der Anstalt kein Opfer, dennoch hatte diese den Tod eines Schülers, des Unterquartaners Otto Frischmuth, zu beklagen, welcher am 7. Juni in der einzigen Nachmittagsstunde, die der drückenden Hitze wegen im Laufe des Sommers frei gegeben wurde, beim Baden in der Memel ertrank. Die vorjährige Schillerprämie, bestehend in je einem Exemplar der sämtlichen Werke des Dichters, wurde am 11. November dem Oberprimaner Isidor Wasbusky und dem Obersecundaner Gustav Schulz verliehen. Die Ferien des letzten Schuljahres fielen zu Ostern 1872 auf die Zeit vom 23. März bis 8 April, die Pfingstferien dauerten vom 18. bis 23. Mai, die Sommerferien vom 6. Juli bis 5. August, die Michaelsferien vom 5. bis 17. October, die Weihnachtsferien vom 21. December 72 bis 6. Januar 73. Schulfrei waren außerdem die Nachmittage des 2. September, des Erinnerungstages der Schlacht von Sedan, und des Fastnachtstages, so wie des beginnenden Jahrmarktes wegen auch der 24. September.

\*) Gustav Berent, geb. den 16. Juni 1843 zu Biella, verließ Michael. 1863 mit dem Zeugniß der Reife das Gymnasium zu Eyd, studirte in Berlin Mathematik und Naturwissenschaften, trat, nachdem er am 10. Mai 1870 die Prüfung pro fac. doc. abservirt hatte, am 8. Juni desselben Jahres an der städtischen Realschule zu Potsdam sein Probejahr an, das er von Mich. 1870 an bei der Königsstädtischen Realschule zu Berlin vollendete, und war dann bis Michael. 1872 als wissenschaftlicher Hilfslehrer an der Königl. Realschule daselbst beschäftigt.

Die Gesamtzahl der Schüler betrug beim Beginn des Sommerhalbjahres 398, und zwar: in I 19, in II 30, in IIIA 40, in IIIB 49, in IV 51, in V 55, in VI 58, in der Vorbereitungsschule: in I 37, in II 26, in III 33, im Ganzen 96; am Anfange des Winterhalbjahrs 402, und zwar: in I 19, in II 33, in IIIA 30, in IIIB 48, in IV 47, in V 62, in VI 67; in der Vorbereitungsschule: in I 36, in II 33, in III 27, im Ganzen 96; darunter 130 Auswärtige und 7 Ausländer, 384 evangelische, 10 katholische, 8 israelitische Schüler.

### E. Unterstützungsfonds.

Nach der letzten Mittheilung behielt der Unterstützungsfonds für arme und würdige Schüler der Anstalt einen Bestand von 535 Thlr. 6 Sgr. 10 Pf. Hierzu kamen von den Herren: Fabrikbesitzer Albrecht 2 Thlr., Superint. Behr 1 Thlr., Stadtrath Bernhards 2 Thlr., Partic. Blachiere 2 Thlr., Stadtrath Boy 2 Thlr., Partic. Brandner 1 Thlr., Fabrikbesitzer Bruder 2 Thlr., Kaufmann Busche 1 Thlr., Stadtv. Decomin 1 Thlr., Stadtrath Fergel 1 Thlr., Kaufmann J. L. Frank 1 Thlr., Mad. Geiger 1 Thlr., Dr. Soburek 1 Thlr., Prediger Dr. Gerlach 1 Thlr., Dr. Habedank 2 Thlr., Oberamtmann Hassfordt 2 Thlr., Partic. Haack 1 Thlr., Dr. Hausmann 2 Thlr., Commerzienrath Jabs 2 Thlr., Lederfabrikant Jacoby 1 Thlr., Justizrath Kämpfert 1 Thlr., Stadtv. Klabund 1 Thlr., Rechtsanwalt Krieger 1 Thlr., Stadtrath Kröcker 2 Thlr., Fabrikbes. Lutterforth 5 Thlr., Kaufmann Migge 1 Thlr., Partic. Mielenz 2 Thlr., Kaufmann Müller 1 Thlr., Bankdirector Romber 1 Thlr., Fabrikbes. Raujoks 1 Thlr., Stadtv. Ostwald 1 Thlr., Kaufmann Penshuck 1 Thlr., Buchdruckereibesitzer Post 1 Thlr., Buchdruckereibesitzer Reyländer 1 Thlr., Partic. Rohmoser 1 Thlr., Kaufmann Schott 1 Thlr., Kaufmann L. Schott 1 Thlr., Justizrath Stern 1 Thlr., Fabrikbesitzer Sternkopf 1 Thlr., Kaufmann Thureau 1 Thlr., Hotelbesitzer Voigt 1 Thlr., Kaufmann Volkmann 1 Thlr., Färbereibesitzer Wawries 1 Thlr., Stadtv. Wehmeyer 2 Thlr., Hotelier Westphal 1 Thlr., Stadtrath Zermelo 1 Thlr., im Ganzen 62 Thlr., wofür den freundlichen Gebern herzlichen Dank! An Zinsen gingen ein 24 Thlr. Ver- ausgabe wurde: an 2 Schüler der Prima und Secunda 30 Thlr., für Botenlohn 1 Thlr., an den Buchbinder 1 Thlr. 11 Sgr. Der Fonds beträgt demnach jetzt 588 Thlr. 25 Sgr. 10 Pf.

Das Vermögen der Wittwen- und Waisen-Kasse der Lehrer der Realschule, welche im Jahre 1869 ins Leben gerufen, unter dem 21. Januar 1870 bestätigt und bisher nur aus den jährlichen Beiträgen der Lehrer vermehrt wurde, beträgt jetzt: 330 Thlr. 11 Sgr. 3 Pf. Freundliche Zuwendungen zu beiden Fonds seitens der Gönner der Anstalt werden mit großem Dank angenommen und in den Programmen verzeichnet werden, von dem bisher für den Unterstützungsfonds für arme Schüler üblichen Modus der jährlichen Sammlung aber glaubt der Unterzeichnete, da die Zahlungen für denselben immer spärlicher eingingen, auch mehrfach ganz eingestellt wurden, fortan Abstand nehmen zu müssen.

## F. Abiturienten-Prüfung.

Bei der am 11. März d. J. unter dem Vorsitz des Herrn Provinzial-Schulrath Dr. Schrader abgehaltenen Maturitätsprüfung wurde folgenden Abiturienten das Zeugniß der Reife zuerkannt:

117) Eugen Hing aus Bischoffstein, 17½ Jahr alt, Sohn eines verstorbenen Secretairs, 9 J. in der Schule, 2 J. in Prima, hat sich noch nicht für einen bestimmten Beruf entschieden.

118) Eduard Lofch aus Gumbinnen, 18½ J. alt, Sohn eines Steuerbeamten, 9½ J. in der Schule, 2 J. in Prima, will zum Steuerfach übergehen.

119) Walter Migge aus Tilsit, 18½ J. alt, Sohn eines Kaufmanns, 10½ J. in der Schule, 2 J. in Prima, will Kaufmann werden.

120) Rudolph Migge aus Tilsit, 17 J. alt, Sohn eines Kaufmanns, 9 J. in der Schule, 2 J. in Prima, will das Baufach studiren.

121) Paul Rosenberger aus Lenkimmen, 21 J. alt, Sohn eines Vet.-Arztes a. D., 4½ J. in der Schule, 2 J. in Prima, will sich dem Postfache widmen.

122) Hermann Schenk aus Karfeln, 18½ J. alt, Sohn eines verst. Gutsbesizers, 6½ J. in der Schule, 2 J. in Prima, will zum Postfach übergehen.

123) Eugen Schmidt aus Tilsit, 19½ J. alt, Sohn eines Kaufmanns, 10½ J. in der Schule, 2 J. in Prima, will Kaufmann werden.

124) Hermann Selz aus Joneiten, 19½ J. alt, Sohn eines Gutsbesizers, 9 J. in der Schule, 2 J. in Prima, gedenkt Kaufmann zu werden.

125) Ditto Voigt aus Frankfurt a. D., 19½ J. alt, Sohn eines Hotelier, 8 J. in der Schule, 2 J. in Prima, will das Baufach studiren.

126) Isidor Wasbusky aus Lappienen, 19 J. alt, Sohn eines Kaufmanns, 5½ J. in der Schule, 2 J. in Prima, Beruf unbestimmt.

H. Schenk und J. Wasbusky wurden ersterer mit dem Prädikat „gut“, letzterer mit dem Prädicat „vorzüglich“ von der mündlichen Prüfung dispensirt; W. und R. Migge und E. Schmidt erhielten das Prädikat „gut“, die übrigen „genügend“.

Tabellarische

**Tabellarische Uebersicht über die Vertheilung der Sectionen unter die Lehrer**  
während des Sommer-Semesters 1872.

N.	Namen der Lehrer.	Orts- namens- von	C a l i s u l e.						Vorbereitungsschule.			Sum- me.			
			I.	II.	III.A.	III.B.	IV.	V.	VI.	I.	II.		III.		
1.	<b>Köhl,</b> Director.	I.	3 Englisch	4 Französi.	4 Englisch			6 Latein							17
2.	<b>Fischer,</b> 1ter Director.		2 Religion 3 Gesch. u. Geogr.	2 Religion 3 Englisch 2 Gesch.	2 Religion										18
3.	<b>Dr. Svinger,</b> 2ter Director.	III.A.	5 Mathem. 2 Physik	6 Mathem. 1 Gesang	6 Mathem.			2 Naturb.							21
4.	<b>Moak,</b> 3ter Director.	II.	3 Deutsch 3 Latein	3 Deutsch 4 Latein	5 Latein										18
5.	<b>Goessel,</b> 4ter Director.	IV.	4 Französi.					4 Englisch 2 Religion	5 Französi.						20
6.	<b>Thomas,</b> 1ter orb. Lehrer.			3 Gesch. u. Geogr.	3 Deutsch			4 Gesch. u. Geogr.	5 Französi. 2 Religion	3 Geogr. 1 Gesch.					20
7.	<b>Krueger,</b> 2ter orb. Lehrer.		3 Physik 3 Chemie	2 Chemie 2 Naturb.	2 Mineral.			4 Geomet. 2 Naturb.		2 Naturb.					22
8.	<b>Dr. Piemerling,</b> 3ter orb. Lehrer.	III.B.						3 Deutsch 5 Latein	6 Latein	8 Latein					22
9.	<b>Kleiber,</b> 4ter orb. Lehrer vacat. interim. (4ter orb. Lehrer).	V.			4 Französi.			4 Französi. 2 Griech.	6 Mathem. 3 Deutsch	4 Rechnen					23
10.	<b>Kohrt,</b> 5ter orb. Lehrer.	VI.									3 Religion 4 Deutsch 5 Rechnen 1 Gesang				21
11.	<b>Wiel,</b> technischer Lehrer.		3 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen			2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Schreib. 3 Rechn.					22
12.	<b>Brenß,</b> 1ter Lehrer der Vorbereitungsschule.	B. I.									3 Religion 2 Aufsätze 4 Deutsch 4 Schreiben 6 Lesen 4 Rechnen 1 Gesang	4 Rechnen			28
13.	<b>Sehmann,</b> 2ter Lehrer der Vorbereitungsschule.	B. II. und III.											3 Religion 6 Lesen 2 Deutsch 4 Schreiben 4 Rechnen 1 Aufsätze 4 Rechnen Ungelübte	2 Relig. 16 Lesen 4 Schreib. 4 Rechnen 4 Rechnen Ungelübte	32

**Tabellarische Uebersicht über die Vertheilung der Sectionen unter die Lehrer während des Winter-Semesters 1872/73.**

Nr.	Namen der Lehrer.	Doch- mannt von	Sectionen						Vorbereitungsschule.			Zun- mer.					
			I.	II.	III. A.	III. B.	IV.	V.	VI.	I.	II.		III.				
1.	Koch, Director.	I.	3 Englisch	4 Französi.	4 Englisch	4 Englisch											16
2.	Reisiger, 1ter Director.		2 Religion 3 Deutsch, u. Geogr.	2 Religion 3 Englisch Geogr.	2 Religion 4 Deutsch, u. Geogr.	2 Religion 2 Geogr.											20
3.	Dr. Sflinger, 2ter Director.	III. A.	5 Mathem. 2 Physik 1 Gesang I—IV.	6 Mathem.													19
4.	Boqqh, 3ter Director.	II.	3 Deutsch 3 Latein	3 Deutsch 4 Latein	5 Latein												18
5.	Goellfel, 4ter Director.	III. B.	4 Französi.		4 Französi.				5 Französi.								19
6.	Thomas, 1ter ord. Lehrer.			3 Deutsch, u. Geogr.	3 Deutsch 4 Französi.	4 Deutsch, u. 3 Französi. 2 Geogr.	3 Deutsch, u. 2 Geogr.										22
7.	Krueger, 2ter ord. Lehrer.		3 Physik 3 Chemie	2 Chemie 2 Naturh.													22
8.	Dr. Siemerings, 3ter ord. Lehrer.	IV.			3 Deutsch 5 Latein	6 Latein											22
9.	Berent, 4ter ord. Lehrer.	V.			2 Physik				3 Deutsch 6 Mathem. 6 Latein	2 Naturh. 4 Rechnen 6 Latein							23
10.	Koschl, 5ter ord. Lehrer.	VI.								3 Religion 4 Deutsch 5 Rechnen 1 Gesang	3 Religion 4 Deutsch 5 Rechnen 1 Gesang						21
11.	Thiel, technischer Lehrer.		3 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Drehb.	2 Drehb.	2 Drehb.	2 Drehb.						22
12.	Gerlach, 1ter Lehrer bei Vorbereitungsschule.	III. I.								3 Religion 4 Deutsch 5 Rechnen 1 Gesang	3 Religion 4 Deutsch 5 Rechnen 1 Gesang	2 Religion 4 Deutsch 6 Rechnen 4 Geometrie 4 Rechnen 1 Gesang	4 Rechnen				28
13.	Schmann, 2ter Lehrer bei Vorbereitungsschule.	III. II. und III.								3 Religion 6 Latein 2 Deutsch 4 Geometrie 4 Rechnen 1 Gesang	3 Religion 6 Latein 2 Deutsch 4 Geometrie 4 Rechnen 1 Gesang	2 Religi- 6 Geom. 4 Geometrie 4 Rechnen 1 Gesang					32

# Ordnung der öffentlichen Prüfung in der Aula der Realschule.

Donnerstag den 3. April 1873, Vormittags von 8 Uhr an.  
Choral. Gebet.

Vorbereitungsschule um 8 Uhr.

3. Klasse: **Lesen** . . . . . Lehmann.  
Paul Dombrowsky: Der Hase von R. Reinick.
2. Klasse: **Anschauungsübungen** . . . . . Lehmann.  
Fritz Adler: Des Storchs Wiederkehr von R. Löwenstein.
1. Klasse: **Rechnen** . . . . . Preuß. **Naturgeschichte** . . . . . Preuß.  
Richard Franz: }  
William Baumdicker: } Die drei Knaben im Walde von Joh. Daniel Falk.  
Ernst Naglitz: }  
Fritz Baumgardt: }

## G e s a n g.

### Sexta.

- Deutsch** . . . . . Kohrt. **Naturbeschreibung** . . . . . Krüger.  
Benno Schmalowsky: Sehnsucht ins Freie von Alfred Barwinsky: Der Löwe von Florenz von  
H. Hoffmann von Fallersleben. A. J. Bernhardt.

### Quinta.

- Rechnen** . . . . . Berent. **Geschichte** . . . . . Thomas.  
Karl Zabbé: Drei Bitten von C. S. Simrod. Otto Blank: Alboin vor Pavia von A. Kopisch.

### Quarta.

- Latein** . . . . . Dr. Siemerling. **Geometrie** . . . . . Berent.  
Gustav Landt: Der Räuber und das Crucifix von Wilhelm Sell: Der Reiter und der Bodensee von  
H. Prup. G. Schwab.  
Louis Müller und Emil Schulz: Le Paresseux.

## C h o r a l.

Freitag den 4. April, Vormittags von 8 Uhr an.

Choral. Gebet.

### Tertia B.

- Religion** . . . . . Voelfel. **Englisch** . . . . . Koch.

### Tertia A.

- Mathematisf** . . . . . Dr. Ellinger. **Latein** . . . . . Mogk.

### Secunda.

- Physik** . . . . . Dr. Ellinger. **Geographie** . . . . . Thomas.

**Prima.**

**Chemie.** . . . . . Krüger. **Französisch** . . . . . Voelfel.

**Versuche der Schüler im Gesänge und Vortrage.**

**Gesang:** „Wohl dem, der seine Hoffnung.“ Psalm 40, V. 5, 6, 17 von H. Küster.

- Vorträge:**
- |                               |            |   |                                      |
|-------------------------------|------------|---|--------------------------------------|
| Ernst Battke . . . . .        | in III.B.: | Kaiser Maximilian's Zweikampf von K. Pichler.                               |                                      |
| August Jakolis . . . . .      |            | La montre et le cadran solaire par La Motte.                                |                                      |
| Leopold Ziehe . . . . .       |            | The bird's nest by Cornwall.  |                                      |
| Richard Stern . . . . .       | in III.A.: | König Enzo's Tod von W. Zimmermann.   |                                      |
| Eugen Petraschewitz . . . . . |            | L'Arabe au tombeau de son coursier par Millevoye.                           |                                      |
| Johannes Dommasch . . . . .   |            | The sailor-orphan boy's tale by Mrs. Opie.                                  |                                      |
| Fritz Przyborowsky . . . . .  |            | Phaedrus IV. 21.  |                                      |
| Ernst Tramp . . . . .         | in II.:    | Octavio   | } Schiller: Piccolomini A. 1. Sc. 4. |
| Hermann Radolny . . . . .     |            | Mar   |                                      |
| Gustav Herrmann . . . . .     |            | Questenberg   | } Göthe: Torquato Tasso A. 2. Sc. 3. |
| Max Steiner . . . . .         |            | Tasso   |                                      |
| Wilhelm Kautenberg . . . . .  |            | Antonio   |                                      |
| Louis Dameran . . . . .       |            | Aus Mazeppa par Victor Hugo.  |                                      |
| Max Haack . . . . .           |            | Childe Harold's Adieu to England by Byron.                                  |                                      |
| Ferdinand Krieger . . . . .   |            | Ovid. metam XIV. v. 805—851.  |                                      |
| Max Ellinger . . . . .        | in I.:     | Sur les moyens que nous avons pour étudier les sciences naturelles (e. A.). |                                      |
| Eugen Schmidt . . . . .       |            | Self-made men (e. A.).  |                                      |

**Gesang:** „Wohlauf hinaus ins Feld“, Marschlied von Brohm, Mel. von Methfessel.  
 „Ich hab' mich ergeben“ Gelübde von Maßmann. Volksweise.  
 Die beiden letzten Chöre aus „Frühling und Liebe“ von Micus, comp. v. Greger.

**Abschiedsworte des Abiturienten Walter Wigge.**

**Schlußwort des Directors und Entlassung der Abiturienten.**

**Choral.**

**Die Zeichnungen,**

welche die Schüler im letzten Schuljahre angefertigt haben, werden nebst den Probeschritten an den Vormittagen der beiden Prüfungstage in den beiden Klassen am Eingange ausgestellt sein.

Sonnabend den 5. April wird das laufende Schuljahr mit der Ausheilung der vierteljährlichen Zeugnisse geschlossen. Der neue Cursus beginnt Montag den 21. April Morgens 8 Uhr. Die aus der 1. Klasse der Vorbereitungsschule als reif entlassenen Schüler bitte ich Montag den 7. April zur Aufnahme anzumelden, zur Prüfung anderer neu aufzunehmender Schüler, soweit der beschränkte Raum es gestattet, werde ich in den Vormittagsstunden des 17. bis 19. April bereit sein.

**F. Koch.**



Chemic. . . . .

**Versuche**

Gesang: „Wohl dem

**Vorträge:** Ernst L  
August  
Leopold  
Richard  
Eugen  
Johann  
Fritz Pr  
Ernst T  
Herman  
Gustav  
Mar St  
Wilhelm  
Louis D  
Mar Ha  
Ferdina  
Mar El

Gesang: „Wohlauf

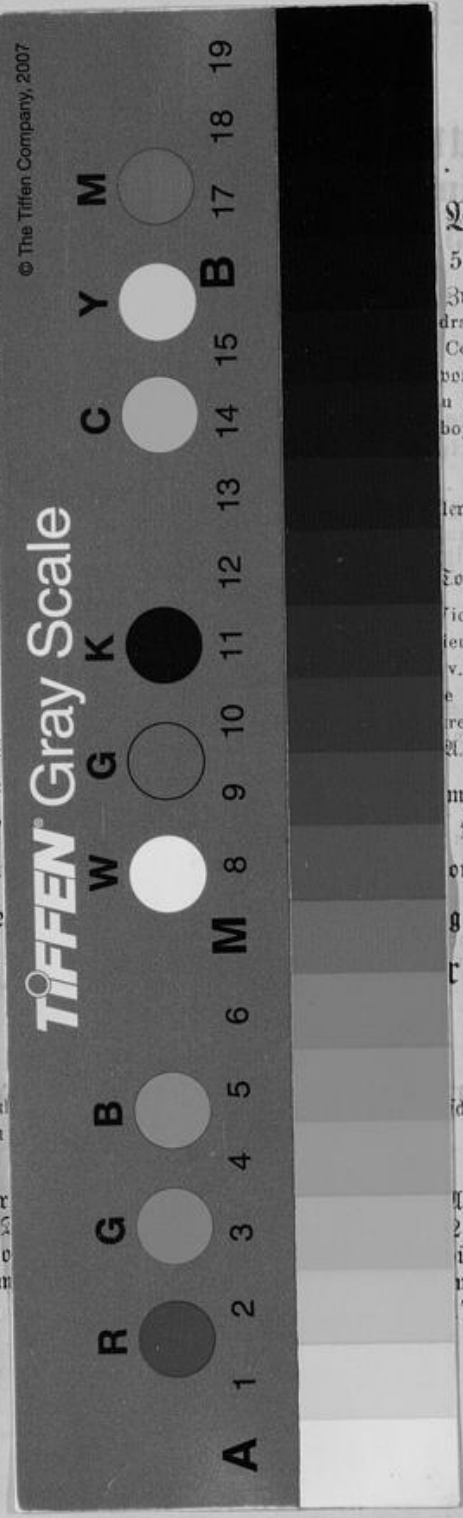
„Ich hab'  
Die beiden

**Abschie**

**Schlußwort des**

welche die Schüler im letzten Schul  
beiden Prüfungstage in den beiden

Sonnabend den 5. Apr  
lichen Zeugnisse geschlossen.  
Die aus der 1. Klasse der Bo  
7. April zur Aufnahme anzun  
beschränkte Raum es gestattet,



Boelfel.

**Vortrage.**

5, 6, 17 von H. Küster.  
Zweikampf von K. Pichter.  
dran solaire par La Motte.  
Cornwall.  
ben W. Zimmermann.  
u de son coursier par Millevoeye.  
boy's tale by Mrs. Opie.

ler: Piccolomini A. 1. Sc. 4.

Porquato Tasse A. 2. Sc. 3.

Victor Hugo.  
Ieu to England by Byron.  
v. 805—851.  
e nous avons pour étudier les  
relles (t. A.).  
A.).

m, Mel. von Methfessel.  
Volksweise.

on Micus, comp. v. Greger.

gge.

c Abiturienten.

Schriften an den Vormittagen der

Austheilung der vierteljähr-  
21. April Morgens 8 Uhr.  
üler bitte ich Montag den  
mender Schüler, soweit der  
7. bis 19. April bereit sein.

**F. Koch.**